

72-9.06.1995

Bahnhof / Bahusberg.

gemeine Zeitung

Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim · Guntersblum · Bodenheim

Straße 37, Postfach 1261, 55276 Oppenheim, Telefon (06133) 27 86

Freitag, 9. Juni 1995

Erhöhter Bahnsteig soll Gefahrenpunkte beseitigen

MdB Hagemann setzt sich für Nackenheimer Verkehrsprobleme ein / Schwerpunkte Bahnhof und Lörzweiler Straße

red. NACKENHEIM — Bei mehreren Besuchen in Nackenheim wurden zwei Verkehrsprobleme in der Ortsgemeinde an den SPD-Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann herangetragen, die dieser nun aufgegriffen hat: Zum einen gebe es schon seit mehreren Jahren Bemühungen, so Hagemann, den Bahnsteig in Richtung Worms zu erhöhen. Der jetzige Zustand bilde insbesondere für Kinder, Senioren und Eltern mit Kinderwagen ein Problem. In erster Linie für sie bestehe nämlich ein

großes Gefährdungspotential, da beim Ein- und Aussteigen der erhebliche Höhenunterschied überwunden werden müsse.

Der Bundesparlamentarier aus Osthofen hat sich nun an die Direktion der Deutschen Bahn AG in Frankfurt gewandt und eine baldige Lösung des Problems angemahnt. „Wer verstärkt Menschen zum ÖPNV bringen will, der muß auch die dafür notwendigen Voraussetzungen schaffen; die Sicherheit muß

jedenfalls stimmen“, meint der Parlamentarier. Hagemann teilte der Deutschen Bahn weiter mit, daß auch die Ortsgemeinde Nackenheim bereit sei, sich entsprechend an dem dringenden Projekt zu beteiligen. Im Haushalt 1995 sei bereits eine Summe von 10 000 Mark für die geplante Baumaßnahme fest eingeplant.

Darüber hinaus setzt sich der SPD-Abgeordnete in einem Brief an den rheinland-pfälzischen Verkehrsminister Rainer Brüderle für

einen Ausbau der Lörzweiler Straße/Langgasse (L 434) ein. Nach Ansicht von Hagemann sind Menschen, die im Dorfmittelpunkt von Nackenheim die Straße wechseln müssen, gefährdet, da die stark befahrene Verkehrsstraße durch den Ort hier über keinen Bürgersteig verfüge und sich auch in keinem guten baulichen Zustand befinde. Ein Ausbau müsse deshalb oberste Priorität erhalten.

In seinem Schreiben fragt Hage-

mann den Minister, wann mit einer Lösung des Problems zu rechnen sei und wie weit die Gespräche mit der Gemeinde inzwischen gediehen seien. Nachdrücklich unterstützt der SPD-Bundestagsabgeordnete dabei die Bemühungen seines Landtagskollegen Thomas Stritter und unterstreicht nochmals die Dringlichkeit der Maßnahme. In die gleiche Richtung zielt eine entsprechende Nachfrage beim Wormser Straßen- und Verkehrsamt.